



Fakultät für Betriebswirtschaft  
Munich School of Management

# **Sicherheit im Internet – Wie unsere Zukunft von Sicherheit, Vertrauen und Datenschutz abhängt**

Begrüßung und Einführung zur  
MÜNCHNER KREIS Fachkonferenz

**Arnold Picot**

**Vorsitzender MÜNCHNER KREIS**

Institut für Information, Organisation und Management  
der Ludwig-Maximilians-Universität München

[www.iom.bwl.lmu.de](http://www.iom.bwl.lmu.de)

München, 29. März 2012

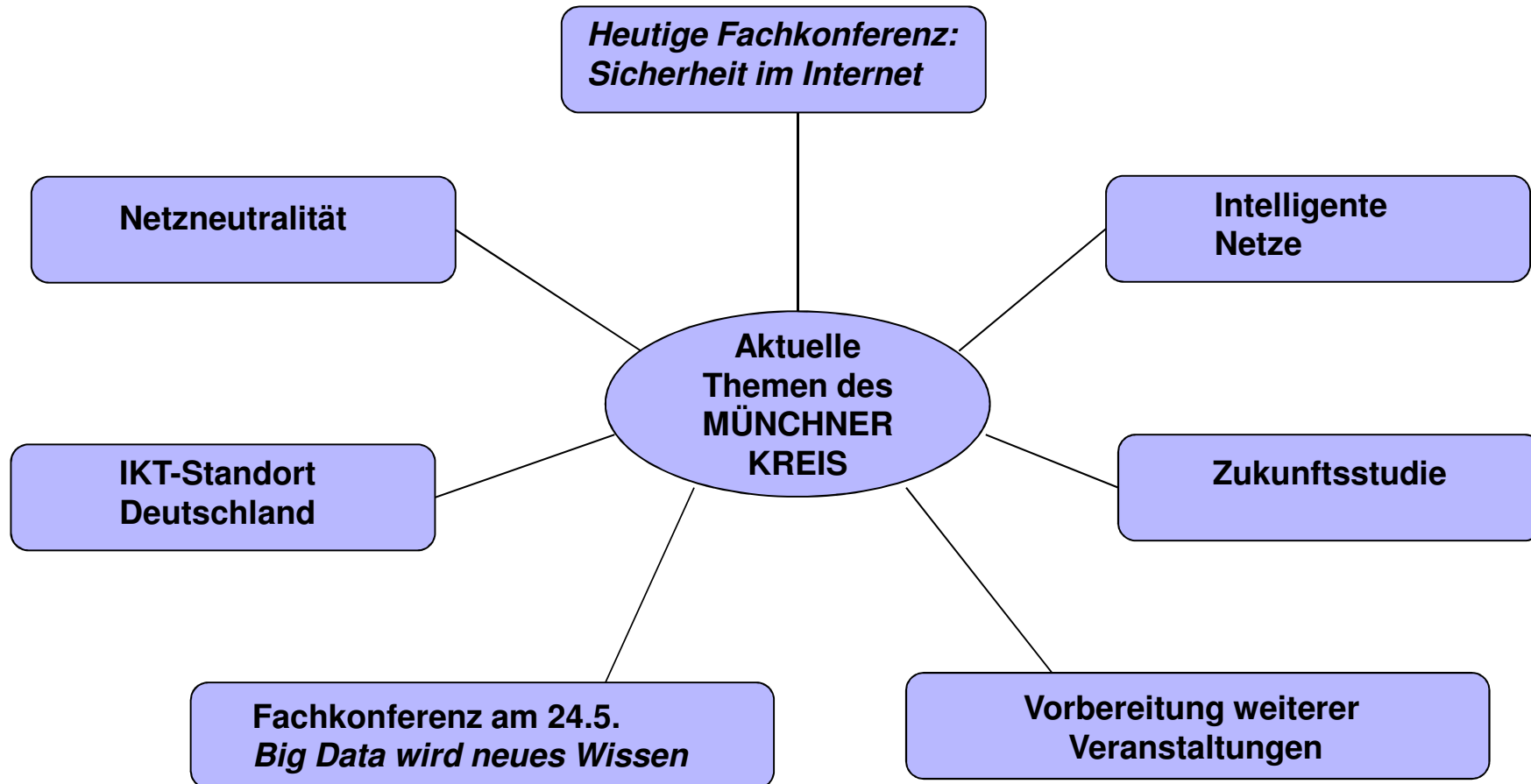


## Das Selbstverständnis

*„Gegenüber dem Bürger wird angestrebt, ein anschauliches Bild über die Zukunft der Informations- und Kommunikationstechnologien einschließlich der Medien zu vermitteln, um die Innovationsmöglichkeiten und Innovationsfolgen plastisch erkennbar werden zu lassen.*

*Damit erfüllt der MÜNCHNER KREIS einerseits die Aufgabe, die Allgemeinheit auf den Prozess des Fortschritts vorzubereiten; andererseits wird versucht, die Reaktion des Menschen auf neue Informations- und Kommunikationschancen zu erfassen und in den Systementwürfen zu berücksichtigen.“*

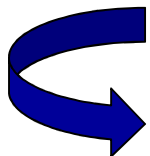
## Die gegenwärtigen Aktionsfelder





## Ausgangspunkt der heutigen Fachkonferenz: Internet als offene Infrastruktur

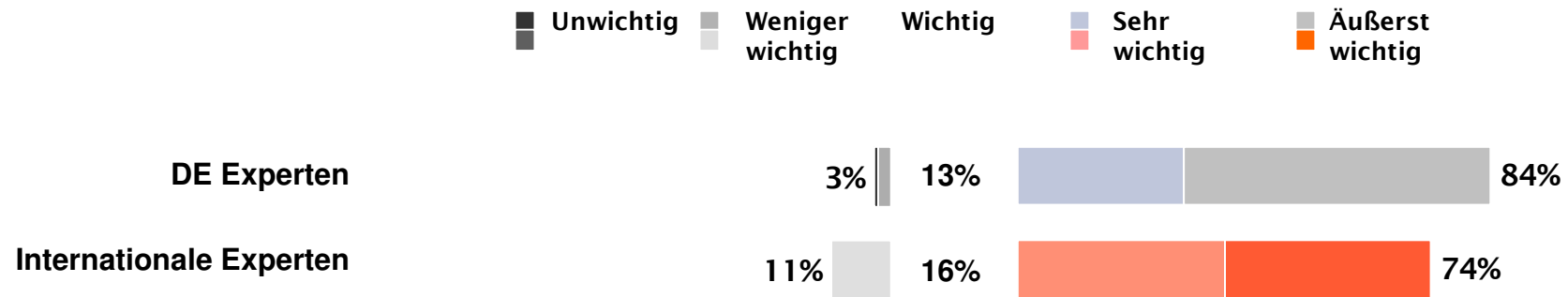
- Das Internet hat sich zu einem empfindlichen Nervensystem der Wirtschaft, der öffentlichen und privaten Organisationen und der kommunikativen globalen Gesellschaft entwickelt.
- Potenziale für Effizienzsteigerung und Erhöhung der Arbeits- und Lebensqualität im beruflichen, privaten und öffentlichen Leben wachsen rasant.
- Nutzung des Internets nimmt ebenso schnell zu wie die kriminelle Energie für Datendiebstahl, Daten- und Transaktionsmanipulation.
- Dennoch bewegt sich die überwiegende Zahl der Nutzer so, als gäbe es keine Gefahren und Bedrohungen.



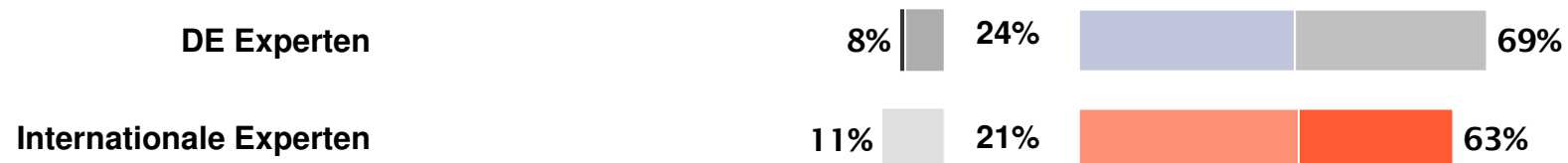
**Regelungen für Sicherheit und Schutz persönlicher Daten  
als Voraussetzung für die Realisierung der Potenziale des Internet  
in Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung und Gesellschaft**

## Denn schon ältere Studien zeigen die relevante Rolle der Sicherheit kritischer Daten

***Welche Bedeutung hat die Gewährleistung der Sicherheit kritischer Daten in einer digitalisierten Welt für die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland?***



***Welche Bedeutung hat die Gewährleistung der Sicherheit kritischer Daten in einer digitalisierten Welt für die gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland?***



DE Experten: n=173; EU Experten, ohne Deutschland: n=19

Basis: Alle Befragten mit Expertise im Themengebiet; auf 100 fehlende Prozent: weiß nicht / keine Angabe



## Und aktuelle Studien zeigen: Unternehmen und Endnutzer sehen IT-Sicherheit zunehmend als Problem

### BITKOM-Befragung bei 800 Unternehmen Anfang 2012:

- Fast jedes zweite Unternehmen verzichtet auf wichtige Internetanwendungen  
-> Existierende Effizienzpotenziale werden nicht realisiert
- Mehr als die Hälfte der Unternehmen sehen Angriffe auf IT-Systeme als reale Gefahr; bei 40 % traten Sicherheitsprobleme auf
- IT-Sicherheit wird in 2 von 3 Unternehmen zur Chefsache
- Notfallpläne sind kaum vorhanden
- Angst vor Imageverlust verhindert Gang zur Polizei oder anderen Institutionen  
-> Kaum Transparenz über tatsächliche Bedrohung

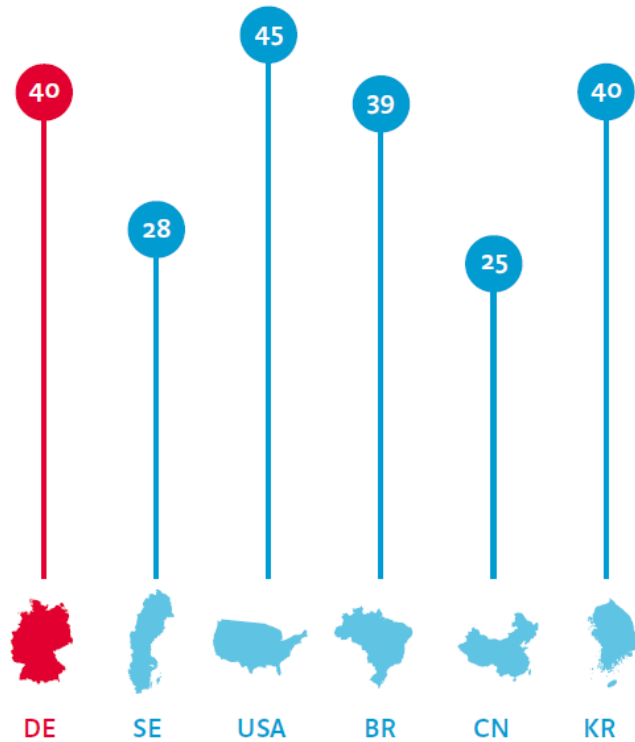
## Die Ergebnisse der Zukunftsstudie 2011 gehen in eine ähnliche Richtung

### Die Studie im Überblick

- Befragung von 7.231 internationalen Nutzern zu zukünftigen IKT-Anwendungen
- Erfragt über 16 Zukunftsbilder in 7 Lebenssituationen
- Repräsentativ für regelmäßige Internetnutzer von 18 bis 70 Jahren
- Computergestützte Webinterviews (CAWI) in Deutschland, Schweden, USA, Brasilien, China und Südkorea

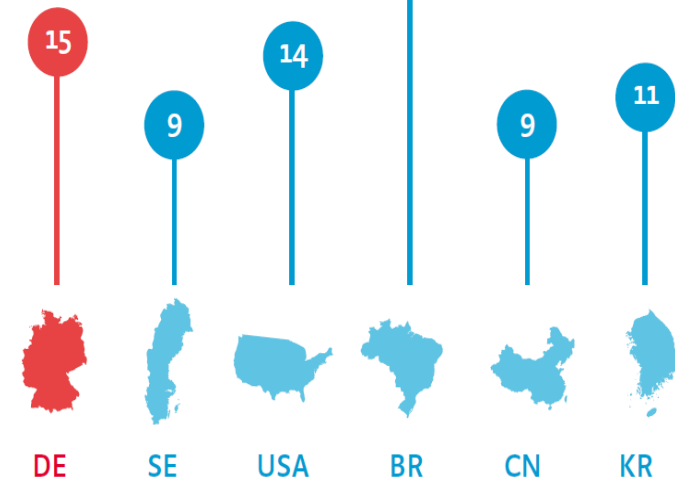


## Der Schutz persönlicher Daten und Angst vor Betrug und Datenmissbrauch nehmen weltweit einen hohen Stellenwert ein



Ich bemühe mich, so wenig persönliche Daten von mir wie möglich im Internet preiszugeben

(ABB. 1, Angaben in Prozent)



Ich bezahle ungern im Internet, weil ich Angst vor Betrug habe

(ABB. 2, Angaben in Prozent)



## Dies zeigen auch die Ergebnisse zu den 16 Zukunftsbildern Ein paar Beispiele

### **Digitales Schulbuch:**

*35 % der Deutschen, 43 % der  
Brasilianer und 41 % der  
Südkoreaner* haben Angst  
davor, dass die Daten der  
Kinder missbraucht werden



### **Allgegenwärtiger**

### **Schreibtisch - Cloud:**

*63 % der Deutschen, 50 % der  
Amerikaner und 47 % der  
Südkoreaner* haben Angst vor  
Datenmissbrauch



## Bzgl. der Akzeptanz von Cloud bestätigen dies auch ältere Ergebnisse

*Bitte wählen Sie aus der folgenden Liste bis zu drei Barrieren aus, die Ihrer Meinung nach für die Realisierung von Cloud Computing im ... die größten Hindernisse darstellen.*

### Privatleben:



### Geschäftsleben:



## Angst vor Datenmissbrauch zog sich durch die gesamte Zukunftsstudie

### Bezahlen über das Mobiltelefon:

53 % der Deutschen haben Angst vor Datenmissbrauch;

58 % der Chinesen

befürchten, dass der Zahlungsvorgang nicht sicher ist; 39 % der Deutschen befürchten eine Speicherung der Gewohnheiten



### Kontoeröffnung im Internet:

25 % der Schweden, aber 65 % der Südkoreaner sehen Sicherheitsprobleme. Bis zu 40 % der Deutschen sehen Einsatz des neuen Personalausweises bei der Kontoeröffnung im Internet als kritisch an. 74 % der Deutschen; 72 % der Südkoreaner, 62 % der Amerikaner und ca. die Hälfte der Amerikaner und Brasilianer haben Angst vor Datenmissbrauch.



## Insgesamt sind die Deutschen dabei nicht weniger sensibel als andere Länder

### Intelligenter Arztbericht:

62 % der Deutschen, 55 % der Südkoreaner sowie 48 % der Schweden befürchten Datenmissbrauch.



### Telemonitoring:

44 % der Deutschen sind bzgl. Datenmissbrauch skeptisch.



### Nutzung des digitalen Bürgerservicebüros:

62 % der Chinesen, 59 % der Südkoreaner und 52 % der Deutschen befürchten einen Missbrauch.



### Persönliches Fernsehen:

Ca. die Hälfte der Deutschen hat Angst vor Datenmissbrauch sowie der Erfassung und Speicherung der Gewohnheiten.

## Gleichzeitig stoßen Institutionen zur Speicherung und zum Schutz persönlicher Daten auf große Akzeptanz

Mehr als 40 % der Deutschen gefällt es, dass der **Datentresor** ihnen die lebenslange Speicherung von persönlichen Daten ermöglicht.

Mehr als 40 % der Deutschen gefällt es, dass der **Online-Datenmanager** persönliche Daten gegen den Zugriff Dritter schützt.

Mindestens 31 % der Deutschen befürworten, dass der **Online Datenmanager** die Zugriffsrechte auf persönliche Daten im Internet organisiert.



## auch wenn die Skepsis gegenüber der Sicherheit persönlicher Daten hoch ist....

Ca. die Hälfte aller Befragten geht davon aus, dass die Daten im **Online-Datenmanager** nach dem Löschen noch irgendwo vorhanden sind; *in Südkorea sind es sogar über 60 %.*

Über 40 % aller Befragten haben Angst, dass ihre Daten im **Online-Datenmanager** missbraucht werden – *in Südkorea sogar über 50 %*

58 % der Befragten *in China* haben Angst, dass sie bei Verlust nicht mehr an ihre Daten gelangen – *in Deutschland sind es 37 %*



## Ein ähnliches Bild ergibt sich für den Einsatz eines lebenslangen Datentresors

*Ca. die Hälfte aller Befragten geht davon aus, dass die Daten im Online-Datentresor nach dem Löschen noch irgendwo vorhanden sind; in Deutschland sind es sogar über 60 %.*

*Ein Großteil aller Befragten hat Angst, dass ihre Daten im lebenslangen Datentresor nach dem Löschen noch irgendwo vorhanden sind – in Deutschland 55 % und in Südkorea 60 %*

*43 % der Deutschen und 53 % der Chinesen haben Angst, dass sie bei Verlust nicht mehr an ihre Daten gelangen*





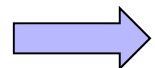
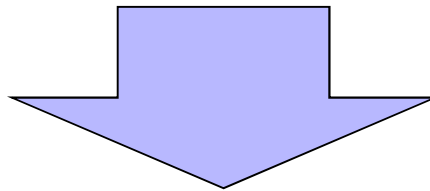
## **Insgesamt zeigt sich: Sicherheit, Datenschutz und Vertrauen spielen eine Schlüsselrolle in der digitalen Gesellschaft**

- nicht nur in Deutschland, sondern weltweit
- nicht nur in Unternehmen, sondern gerade auch bei Endnutzern und öffentlichen Einrichtungen
- nicht nur in Bezug auf die reine Bereitstellung sicherheitstechnischer Komponenten, sondern auch bzgl. organisatorischer Fragen und übergreifender Regelungen
- nicht nur in Bezug auf die technische Realisierung sicherer Prozesse im Internet, sondern auch in Bezug auf den Umgang mit Identitäten im Internet, der Herausforderungen an Unternehmen durch Compliance oder auch dem Aufbau von Kompetenzen und Selbstverantwortung im Umgang mit den persönlichen Daten .....

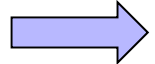


## Vor diesem Hintergrund möchte die heutige Fachkonferenz

- Bedrohungen identifizieren und diskutieren
- Handlungsbedarfe herausarbeiten und
- Lösungswege entwickeln

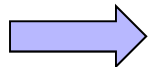


Hochrangige Übersichtsvorträge zur Orientierung



Workshops zu:

- *Sichere Identitäten im Internet*
- *Sichere Dienste und Prozesse im Internet*
- *Herausforderungen bei der Erfüllung von Compliance-Anforderungen*



Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum